

## Vorstandsbericht 17.11.2015

- Jour fixe (12.11.):
  - Schlüsselproblem: Wir haben auf die weiterhin prekäre Situation bzgl. der Schlüssel hier im Haus aufmerksam gemacht. Rektorat sagt, sie würden schon alles versuchen (...) und haben neuesten Stand mitgeteilt: demnächst (wann genau?) gibt es für die Universität ein neues Schlüsselsystem, das System im Haus der Studi-Vertretung soll dann als erstes ausgetauscht werden.
  - Wissenschaftszeitvertragsgesetz: Wir haben gefragt, was die Hochschulleitungen zu so einem Gesetzesentwurf sagen (als Arbeitgeber\*innen). Landesrektorenkonferenz (sic!) hat Richtlinien ausgearbeitet, die weiter gehen als das Gesetz, ist eine Selbstverpflichtung, weniger zu befristen bzw. z.B. mindestens solange zu befristen, wie Mittel bewilligt sind. In Freiburg speziell sollen nochmal 'schärfere' Regeln gelten, z.B. sollen Befristungen mindestens 24-36 Monate dauern, außerdem soll nach 2 Jahren evaluiert werden, wie das alles durchgesetzt wurde.
  - Heike Schmoll: die Universität schien sich nicht darüber bewusst zu sein, dass 'Demo für Alle' ein rechts-konservativer Haufen ist und dass Heike Schmoll sehr offen mit diesen sympathisiert. Ansonsten wurde ihre Rede damit gerechtfertigt, dass alles schon 2 Jahre im voraus immer geplant wird, und dass sie die renommierteste Journalistin zu Hochschul- und Wissenschaftspolitik sei.
- Gasthörende an der Uni:
  - läuft gut, es werden Programme eingeleitet die Geflüchtete an die Uni bringen sollen.
  - Gasthörende sollen HZB, Aufenthaltsstatus und Sprachkenntnisse vorzeigen
  - Es wird vorbereitende Kurse geben für 80 Leute
- QSM: es wurde von unserer Seite angemerkt, dass die QSM für die letzten drei Monate 2015 auch nur mit Einvernehmen der Studis vergeben werden dürfen. Das wurde so mit dem Rektorat ausgemacht; wir hatten aber das Gefühl, dass das so nicht an die Fakultäten vermittelt wurde. Falls also nichts in der Art in den Fakultätsräten und StuKos auftaucht, meldet euch bei uns! Das ist wichtig, eigentlich dürfen wir über 11,764% des Geldes im Alleingang entscheiden, wie für die Mittel ab 2016, das ist nur eine Regelung, die aufgrund des Zeitmangels ausgehandelt wurde.
- Wissenschaftszeitvertragsgesetz:
  - am 1.12. sind landesweite Aktionen geplant
  - Wenn jemand interessiert ist, besonders wissenschaftliche Hilfskräfte, sich zusammenzuschließen und hier auf Freiburg bezogen Kritik zu üben, kann sich an den Vorstand wenden, Infomaterial gibt es z.B. über den fzs

- Lange Nacht der Universität, kurzer Redebeitrag von uns am 18.11., Außenreferat
- Jour Fixe mit Doktorierenden und anschließendem Treffen mit ProDoc, Stimme im Senat, Gründung des Gemeinsamen Ausschusses (Konvente in den einzelnen Fakultäten), Ideelle Unterstützung, auch wenn nicht mehr die offizielle Vertretung der Doktorierenden
- Zahnmedizinischschaft wurde besucht. Auch andere können uns gerne mal anfragen.
- Getränkeautomat soll noch diese Woche repariert werden! :)
- Anfrage vom Dekanat der Humanmedizin: evtl. soll uniAssist die Verwaltung von Bewerbungen ausländischer Studierender übernehmen. War sehr kurzfristig, wir hatten also keine Zeit, zu einem Treffen mit Frau Schoch und denen hinzugehen. Allerdings ist diese Servicestelle kritisierbar, da hohe Kosten (180€?) für die Studierenden entstehen würden. [-> zum Thema uniassist: <http://bas-ev.de/uni-assist-diskriminierung-abschaffen/>]
- Wahlprüfsteine: Sind fertig ausgearbeitet und stehen zur Abstimmung am Donnerstag ist Tag der Vielfalt von der Uni mit dem Thema '*Meine Herkunft - Chance oder Stigma?*'